

	<p>Objekt: Römische Republik: Q. Cassius Longinus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 93/15</p>
--	---

Beschreibung

Gefütterte Münze mit unedlem Kern (Bronze oder Kupfer) und Silberüberzug. Gelocht Vs. 9 Uhr zur Mitte verschoben.

Vorderseite: Kopf der Libertas nach r.

Rückseite: Tempel der Vesta. Darin ein Amtsstuhl (sella curulis). Links davon eine Wahlurne, rechts davon ein Stimmtäfelchen mit der Aufschrift AC.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, versilbert; geprägt; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.51 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	55 v. Chr.
	wer	Quintus Cassius Longinus (-100--47)
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1888
	wer	Karl Friedrich von Schäffer (1808-1888)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- Crawford Nr. 428,2.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 301-308..